

Fürchtest du Gott?

- Es gibt viele Situationen, in denen Menschen aus der Fassung geraten.
→ Engel und Hirten (Lk 2,8ff.)
- **Fürchtest du Gott?**
→ Was ist Gottesfurcht?
- Geschichte: Narnia – „Der silberne Sessel“
- **Gott ist da** – Er sagt selbst von sich: „Ich bin der ich bin.“
→ Er ist nicht manipulierbar!
- 2 Mose 20,18ff. → 2 Mose 19,16ff.
→ **Mose führte das Volk Gott entgegen.**
→ Das Volk fürchtete sich – „Es zitterte vor Angst.“
→ „Mose soll reden... nicht Gott, damit wir nicht sterben.“
- Gott selbst kam auch zu Weihnachten auf diese Erde hinab – NICHT als Gott, sondern als Mensch.
- **Wenn wir die Gebote anschauen, werden wir unruhig → Wir haben Sünde in unserem Leben.**
- Hebräer 4: Gott sieht alles – ER sieht uns, wie wir wirklich sind.
→ Das Gesetz zeigt uns: „Wir sind wirklich Sünder.“
- Charles Haddon Spurgeon: Zwei Dinge wurden ihm mit 14 Jahren bewusst:
 1. **Gottes Herrlichkeit &**
 2. **Seine Sünde**
- **Sind wir ehrlich zu Gott?**
- Weihnachten ist kein Blockflötenkonzert!
→ Daniel 10,7ff.
→ Manchmal geht es uns so... wenn Gott uns „begegnet“, werden wir Kreidebleich
→ Dann sehen wir, was in uns drin ist!
- Lass die Gebote auf dich wirken & schau wie du bist.
→ Jes 6,5: „Wehe mir, ich bin verloren.“
→ **Wenn Gottes Licht strahlt, sehen wir wo sich Dreck in unserem Leben befindet!**
- Die Sünde eines einzigen Tages würde uns in den Wahnsinn treiben, wenn nicht die unendliche Gnade/ Liebe Gottes wäre.

- Wenn wir Gott von Angesicht zu Angesicht sehen würden, dann würden wir im Boden versinken!
- Solch einen „Horror“ erlebte das Volk Israel.
- Hast du im Jahr 2013 Schlimmes erlebt?
 - Dies ist nur ein schwacher Vorschein von dem, was einmal kommen wird.
 - Wir werden einmal vor dem Angesicht des Ewigen stehen.
- Als Gott hinabsteigt, schreien sie zu Gott und haben Angst.
 - **„Du brauchst einen Anwalt / einen Vermittler!“**
- Dass Gott zu fürchten ist, hört man nur noch selten.
- In 2 Mose 32 ist Mose dazu bereit, sich für sein Volk hinzugeben.
 - Genau dies hat Jesus Christus für uns getan.
 - **ER gab sein Leben für uns.**
- Jesus wurde arm und als Mensch geboren (aber war auch Gott).
 - Gott und Mensch zugleich.
 - ER ist unser „Verbindungsmann“.
 - **ER kann unsere Sünde vergeben, damit wir leben können!**
- Glaube an Ihn – Glaube an das Evangelium!
- Gott prüfte ihr Leben – Er testet uns in Bezug auf die Ewigkeit.
 - Durch das Gesetz wirst du nicht gerecht... Es ist dazu da, um aufzuzeigen wie schlecht du bist!
- **NUR Jesus Christus KANN uns gerecht sprechen!**
 - **Hab keine Angst!**
 - **Lauf nicht weg!**
 - **Zweifle nicht an der Güte Gottes!**
- Tit 3,5ff. Gottes Liebe
 - **ER möchte dich rein waschen!**
- 2 Mose 19,24ff.
 - Der Ort an dem Gott uns begegnen will – ER will uns begegnen!
 - Nicht an einem „schrecklichen Berg“, sondern an einem Altar.
 - Menschliche Fähigkeiten würden diesen Altar entweihen.
 - „Menschliches ist Gottes unwürdig“.
 - Es ist Gottes Gnade, damit sich der Mensch nicht rühme.
- **Durch eigene Anstrengung wirst du nur deine Nacktheit erkennen.**

- **Das ist der Unterschied zwischen Gesetz und Gnade.**

Fragen für die Kleingruppen:

- 1) Gibt es Bereiche in deinem Leben, in denen du nicht ehrlich bist? Vor allem auch zu Gott?
- 2) Fürchtest du Gott? – Wie würdest du Gottesfurcht mit deinen eigenen Worten beschreiben?
- 3) Was würde passieren wenn Gott selbst zu uns kommen würde? Was würde passieren wenn du Gott von Angesicht zu Angesicht gegenüber trittst?
- 4) Hast du Sünde in deinem Leben? Wenn Ja/ Nein, wie gehst du damit um? Welchen Stellenwert hat das Gesetz?
- 5) Wie kann ich das Thema praktisch in meinem Alltag umsetzen? (Schule, Uni, Familie, Freunde)